

Marktdaten	14.04.2025	11.04.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	20.954,83	20.374,10	19.909,14	5,3
MDAX	26.627,26	25.774,26	25.589,06	4,1
TECDAX	3.388,55	3.297,43	3.417,15	-0,8
EURO STOXX 50	4.911,39	4.787,23	4.895,98	0,3
STOXX 50	4.198,57	4.097,65	4.308,63	-2,6
DOW JONES IND.	40.524,79	40.212,71	42.544,22	-4,7
S&P 500	5.405,97	5.363,36	5.881,63	-8,1
MSCI World	3.514,16	3.471,28	3.707,84	-5,2
MSCI EM	1.060,22	1.045,20	1.075,47	-1,4
NIKKEI 225	33.982,36	33.585,58	39.894,54	-14,8
Euro in USD	1,1341	1,1355	1,0356	9,5
Euro in YEN	162,54	163,03	162,77	-0,1
Euro in GBP	0,8609	0,8683	0,8275	4,0
Bitcoin	84.616,51	83.252,93	94.338,42	-10,3
Gold (USD)	3.211,56	3.237,61	2.624,50	22,4
Rohöl (Brent ICE USD)	64,88	64,76	74,64	-13,1
Bund-Future	131,04	130,98	133,44	
Rex	126,12	126,25	125,89	
Umlaufrendite	2,40	2,40	2,31	
3M Euribor	2,252	2,279	2,714	
12M Euribor	2,126	2,167	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,512	2,57	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,838	2,863	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,374	4,489	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CEST		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
00:00	US	Fed's Harker spricht in Villanova		
01:45	US	Fed's Bostic spricht in Atlanta		
08:00	GB	Arbeitslosenquote sa	Feb	4,4%
11:00	DE	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	8,0
11:00	DE	ZEW Lagebeurteilung	Apr	-90,0
11:00	EU	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	5,0
11:00	EU	Industrieproduktion sa M/M	Feb	1,1%
11:00	EU	Industrieproduktion wda Y/Y	Feb	0,4%
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Apr	-23
14:30	US	Importpreise M/M	Mär	1,5%
14:30	US	Importpreise Y/Y	Mär	3,2%
Unternehmen:				
06:00	CH	Sika AG	Q1-Umsatz	
06:00	CH	Meyer Burger Technology	Jahreszahlen	
07:00	CH	Sulzer	Q1-Umsatz	
07:00	SE	Ericsson	Q1-Zahlen	
08:00	DE	Beiersdorf	Q1-Zahlen	
10:00	DE	Mahle	Bilanz-Pk	
12:30	US	PNC Financial Services	Q1-Zahlen	
12:45	US	Johnson & Johnson	Q1-Zahlen	
12:45	US	Bank of America	Q1-Zahlen	
13:30	FR	Airbus Group	Hauptversammlung	
14:00	NL	Stellantis	Hauptversammlung	
14:00	US	Citigroup Inc	Q1-Zahlen	
15:00	US	Bank of New York Mellon	Hauptversammlung	
15:30	US	Moody's	Hauptversammlung	
18:00	US	U.S. Bancorp	Hauptversammlung	

Marktumfeld

- // Laut einer Umfrage der Europäischen Zentralbank (EZB) haben sich die **kurzfrist. Inflationserwartungen** von Unternehmen im Euroraum leicht verringert. Auf Jahressicht rechnen Firmen jetzt im Median mit einer Inflationsrate von **2,9%**. Dies korrespondiert mit einem Rückgang von 0,1 Prozentpunkten im Vergleich zu einer älteren Umfrage von Ende 24. Bemerkenswert: Für die Dreijahres- und Fünfjahressicht notieren die Inflationserwartungen weiterhin deutlich oberhalb der 2,0%-EZB-Zielmarke bei 3,0%.
- // Der gestern veröffentlichte **Monatsbericht des Wirtschaftsministeriums** ordnet die dt. Wirtschaft in einem „turbulenten Umfeld“ mit **„gedämpften globalen Handels- und Wachstumsperspektiven“** ein. Die US-Zolleskapaden treffen Deutschland dabei zu einem „denkbar ungünstigen Zeitpunkt“. Zwar ist der Einzelhandel laut Ministerium überraschend gut in das neue Jahr gestartet, am Arbeitsmarkt sei vorerst aber mit einer schwachen Entwicklung zu rechnen. „Besonders betroffen von den handelspolitischen Spannungen ist die stark exportorientierte und tief in globale Lieferketten eingebundene deutsche Industrie“, die sich laut dem Bericht „nach wie vor in einer Schwächephase befindet.“
- // **Tagesausblick:** Am Dienstag liefert der Empire State Index ein erstes Stimmungsbild zur US-Industrie im April. Nach dem Rückgang im März bleibt offen, ob sich der Trend fortsetzt. Aus Europa kommen mit den ZEW-Konjunkturerwartungen neue Einschätzungen zur Konjunkturlage. Zuletzt zeigte sich etwas mehr Zuversicht, nun steht ein Belastungstest an. Zudem werden Daten zur Industrieproduktion im Februar erwartet – sie dürften zeigen, wie tief die Schwäche in der Eurozone derzeit reicht. In Großbritannien steht der Arbeitsmarkt im Fokus – vor allem, weil die Löhne bei den geldpolitischen Überlegungen der BoE weiterhin stark ins Gewicht fallen dürften.

Renten- und Aktienmärkte

- // **Amerikanische Staatsanleihen** konnten sich am Montag von der Achterbahnfahrt der vergangenen Woche ein wenig erholen. Die Rendite 10-jähriger US-Treasuries fiel auf 4,38% (minus 11Bp).
- // Auf der anderen Seite des Atlantiks profitierten in Europa **ital. BTPs** von der Ratingheraufstufung durch Standard & Poors (S&P) von Ende letzter Woche (1 Notch Anstieg auf BBB+). Entsprechend outperformte der Renditerückgang von 10-jährigen ital. Staatsanleihen deutlich ggü. ihren europ. Pendanten.
- // Der **DAX** hat sich schon wieder 2.500 Punkte von seinem 1-Wochentief (18.489,91) erholt. Auch an der **Wall Street:** Positive Vorzeichen. Die Zollaussagen für Elektronikprodukte beruhigen.
- // DAX +2,85%; MDAX +3,31%; TecDAX +2,76%
- // Dow Jones +0,78%; S&P 500 +0,79%; Nasdaq Comp. +0,64%

Unternehmen

- // Der **Rüstungskonzern Hensoldt** (Anbieter von militärischen Radar- und Aufklärungssystemen) hat über einen Konsortialkreditvertrag i. H. v. EUR 1,8 Mrd. seine Finanzierung neu aufgestellt. Die bisherige Leveraged-Buyout-Finanzierung wird mit einer unbesicherten Finanzierungsstruktur ersetzt und dem Konzern dadurch zusätzlicher Handlungsspielraum eröffnet. Hensoldt profitiert derzeit massiv vom Rüstungsboom. Der Umsatz soll bis zum Jahr 2030 mehr als verdoppelt werden (auf dann EUR 5,0 Mrd.).
- // Nach fünf Quartalen mit Umsatzverlusten in Folge kann der chinesische **Batteriezellhersteller CATL** wieder ein Umsatzplus verzeichnen. Der Gewinn zog um fast ein Drittel auf rd. EUR 1,7 Mrd. an (größtes Gewinnplus seit fast zwei Jahren). CATL arbeitet unter anderem mit **BMW, Mercedes-Benz und Volkswagen** zusammen und strebt einen Börsengang in Hongkong an. Eine Erstnotiz ist für Q2/2025 wahrscheinlich. Mindestens USD 5,0 Mrd. sollen eingesammelt werden.

Rohstoffe

- // Das **gelbe Edelmetall** erreichte gestern mit rd. 3.246 USD schon wieder einen neuen Rekord. Zum Tagesausklang ging es ab leicht bergab (-0,83%). Trotzdem hat sich bisher innerhalb von 12 Monaten ein Wertzuwachs i. H. v. 37,06% akkumuliert. Kann das so weiter gehen? Glaubt man der Investment Bank Goldman Sachs, dann ja. Goldman erwartet, dass das Edelmetall bis zum Jahresende sogar auf bis zu USD 3.700 je Unze anziehen könnte. Für Mitte 2026 antizipiert die US-Investment Bank sogar einen Wert von USD 4.000 je Unze. Was sind die Treiber? Als Grund führt Goldman einen Anfrageanstieg der weltweiten Notenbanken auf 80 Tonnen pro Monat an (bisher war man von 70 Tonnen pro Monat ausgegangen).
- // Die zarten Anzeichen von Entspannungssignalen im Zoll-Krieg führen beim **schwarzen Gold** zum Wochenstart zu einer Aufwärtsbewegung.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 15. April 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712